

**Der Landrat des
Rhein-Sieg-Kreises als
Kreispolizeibehörde**



Kreispolizeibehörde des Rhein-Sieg-Kreises,
Postfach 1552, 53705 Siegburg

19. Oktober 2022

Seite 1 von 3

Aktenzeichen:

PeRisikoP

bei Antwort bitte angeben

Schmelich, KHK

Telefon 02241-541-4530

Fax 02241-541-4309

PeRisikoP.Rhein-Sieg-Kreis

@polizei.nrw.de

**Neu eingerichtete Dienststelle PeRisikoP (Personen mit
Risikopotential) bei der Kriminalpolizei Siegburg**
Infobrief an andere Behörden - Institutionen

Sehr geehrte Damen und Herren,

Erkenntnisse aus vergangenen Amoktaten, u.a. in Würzburg, bei denen ein 24-jähriger somalischer Staatsangehöriger drei Menschen tötete und weitere verletzte, haben im Nachgang gezeigt, dass Täterinnen und Täter oftmals im Vorfeld ihrer Taten ein Warnverhalten an unterschiedlichen Stellen zeigen, sodass diese durch eine Zusammenführung und qualifizierte Bewertung möglicherweise hätten verhindert werden können.

Warnsignale sind meist vorab vorhanden (wurden aber oft nicht richtig erkannt)!

Aus diesem Grund ist PeRisikoP als Konzept zur Verbesserung der Früherkennung von und dem Umgang mit Personen mit Risikopotenzial bei der Polizei NRW zunächst seit März 2021 in einem Pilotprojekt mit drei Kreispolizeibehörden erprobt worden und wird seit September diesen Jahres in allen Polizeibehörden des Landes NRW umgesetzt.

Ein Handlungserfordernis ergibt sich zudem nicht ausschließlich für die Polizei. Die Polizei NRW sieht sich mit dem Handlungskonzept PeRisikoP als Initiator und Bindeglied in einem zu schaffenden Netzwerk, ist jedoch auf die Zusammenarbeit mit anderen Behörden und Institutionen angewiesen. Die vertrauensvolle, interdisziplinäre Zusammenarbeit möglichst vielfältiger Netzwerkpartner wurde als

Dienstgebäude:

53721 Siegburg, Frankfurter
Str. 12-18

Telefon 02241-541-0

Telefax 02241-541-1009

poststelle.rhein-sieg-kreis

@polizei.nrw.de

[https://rhein-sieg-](https://rhein-sieg-kreis.polizei.nrw/)

[kreis.polizei.nrw/](https://rhein-sieg-kreis.polizei.nrw/)

Öffentliche Verkehrsmittel:

Haltestelle Bahnhof Siegburg;

Bahnlinie: S12, S66, S67,

Buslinien : 501, 502, 509-513,

535, 556, 557, 576, 577

Zahlungen an:

Landeshauptkasse Nordrhein-

Westfalen

IBAN:

DE27300500000004004719

BIC:

WELADED

wesentlicher Erfolgsfaktor erkannt, um Risiken frühzeitig erkennen sowie geeignete Stabilisierungsmaßnahmen abstimmen zu können.

Seite 2 von 3

Was soll mit dem Handlungskonzept PeRisikoP erreicht werden?

Durch das Handlungskonzept PeRisikoP sollen möglichst frühzeitig Risikopotenziale, die bei ungehindertem Verlauf zu schweren Gewalttaten führen können, erkannt und das Risiko ihrer Begehung minimiert werden.

Ein **Risiko** im Sinne dieser Konzeption liegt dann vor, wenn nicht zwingend von einer (konkreten/gegenwärtigen) Gefahr, aber einer **(abstrakten) Gefahr/Gefahrenverdacht** zur Begehung einer schweren Gewalttat (vergleichbar mit einer Amoktat /einem Anschlag) ausgegangen wird.

Im Sinne dieser Handlungskonzeption besitzt eine Person somit Risikopotenzial, wenn sie aufgrund ihres individuellen Verhaltens ein Risiko darstellt, welches eine Gefahrenlage verursachen kann, die im Sinne von möglichen Amoktaten oder Anschlägen dazu geeignet ist, eine unbestimmte Personenanzahl zu gefährden.

Anstreben von Netzerkennungen

Die Sachbearbeitung PeRisikoP kann nicht die Aufgaben anderer Behörden und Institutionen beeinflussen oder gar übernehmen. Ein erfolgreiches Gelingen der Zielerreichung ist allerdings von dem Zutun aller Verantwortlichen abhängig. Entscheidend sind dabei der Vertrauensaufbau und die Ansprechbarkeit vor Ort. Voraussetzung hierfür ist ein sensibler Umgang mit unterschiedlichen Rollen und Sichtweisen, die durch polizeiliches Handeln beeinträchtigt werden könnten, wie beispielsweise das Vertrauensverhältnis von Arzt/Therapeut und Patient. Im Sinne der Früherkennung und des Handelns zur Verhinderung schwerer Gewalttaten gilt es jedoch für alle Verantwortungsträger eben dieser Verantwortung gerecht zu werden und nach Möglichkeiten, nicht nach Hemmnissen zu suchen und in Einzelfällen eine pflichtbewusste Abwägung hinsichtlich der konkurrierenden Rechtsgüter durchzuführen. Damit kommen die

Akteure letztlich auch einer gesellschaftlichen Erwartungshaltung im Hinblick auf möglichst verbindliche und zugleich transparente Abläufe nach.

Unter Beachtung datenschutzrechtlicher Regelungen ist daher eine möglichst enge problemorientierte Vernetzung mit verschiedensten Stellen anzustreben!

Dem kann insbesondere durch die Benennung fester Ansprechpartner und der Schließung von Kooperationsvereinbarungen Rechnung getragen werden. Hierzu wurde u.a. ein **Leitfaden für Zusammenarbeitsvereinbarungen** entworfen.

Ansprechpartner PeRiskoP bei der KPB Rhein-Sieg-Kreis:

KHK Schmelich (Koordinator): 02241 541 - 4530
KHKin Lückerath : 02241 541 - 4531
RBr Hastrich: 02241 541 - 4532

Postalische Erreichbarkeit:

KPB Rhein-Sieg-Kreis
Direktion K / KK 5
- PeRiskoP -
Frankfurter Str. 12-18
53721 Siegburg

Für Rückfragen stehen die Ansprechpartner während der allgemeinen Geschäftszeiten gerne zur Verfügung.



Schmelich, KHK